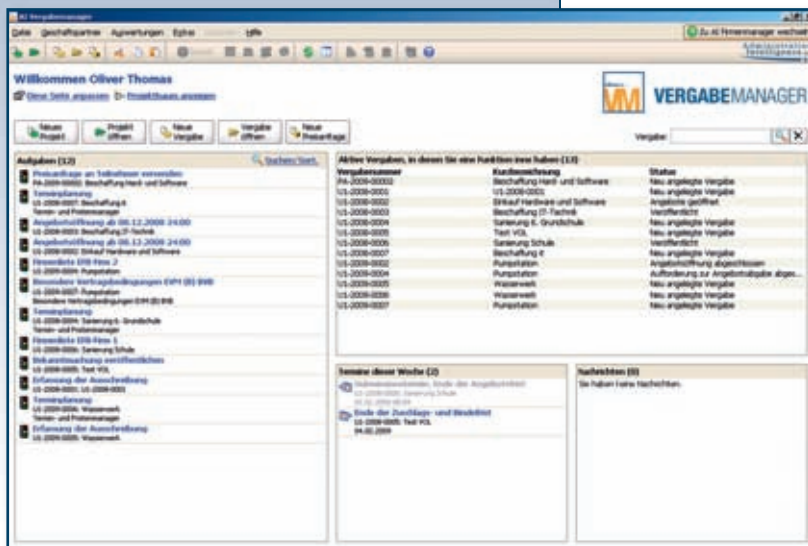
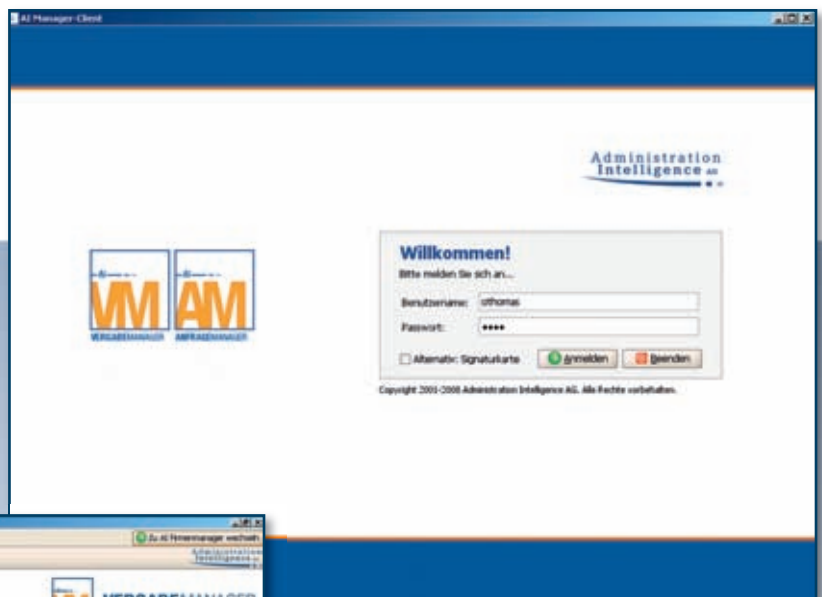




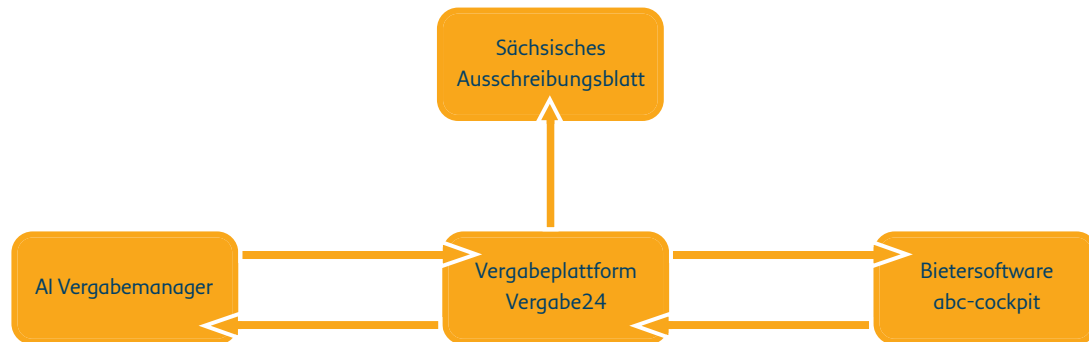
Der AI Vergabemanager ist eine Vergabemanagementsoftware, die die Abwicklung des gesamten internen, sehr aufwendigen und arbeitsteiligen Vergabeprozesses digital und rechtskonform unterstützt.



Sie ist für den Einsatz bei öffentlichen Auftraggebern entwickelt worden. Mit der Einführung des AI Vergabemanagers können erhebliche Einsparungspotenziale realisiert werden. Diese werden im Wesentlichen durch die Verkürzung der Prozessdauer sowie durch Qualitätssteigerungen und durch die Vereinheitlichung von Prozessen erzielt.

Vergabemanagementsoftware AI Vergabemanager

Einordnung der Vergabemanagement-Software AI Vergabemanager in den Gesamtprozess der elektronischen Vergabe im Freistaat Sachsen



Der AI Vergabemanager bildet den gesamten Vergabeprozess beim öffentlichen Auftraggeber vollständig ab und unterstützt die Mitarbeiter in den einzelnen Prozessschritten. Die Lösung führt dabei rechtskonform durch den gesamten Prozess der Vorbereitung, unterstützt bei Veröffentlichung einer Ausschreibung sowie bei der Prüfung und Wertung der eingehenden Angebote bis zum Zuschlag. Die Software enthält alle notwendigen Schnittstellen zur Veröffentlichung von Ausschreibungen bei

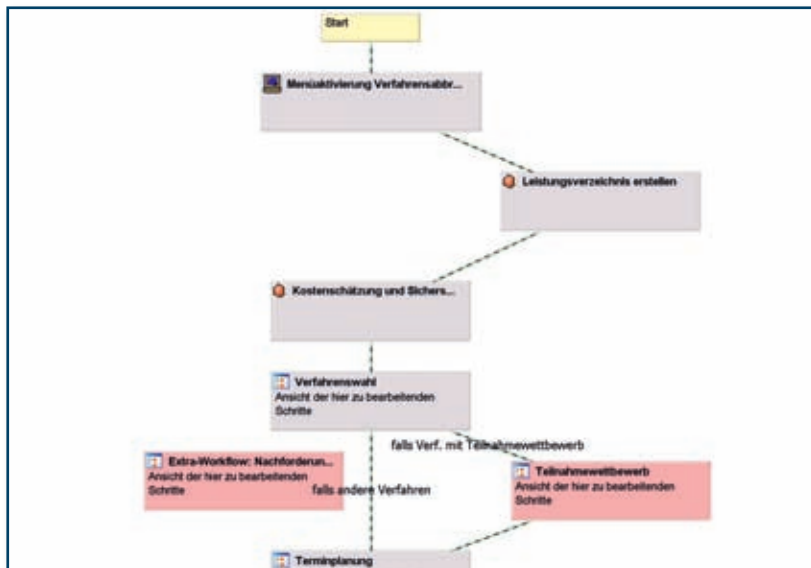
SDV Vergabe nach der VwV Ausschreibungsdienst. Darüber hinaus kann der AI Vergabemanager auch mit weiteren am Markt verfügbaren Vergabeplattformen (z.B. eVergabe des Bundes, SIMAP, etc.) kommunizieren.

Der AI Vergabemanager ist sowohl für Vergabexperten als auch für Einsteiger geeignet, da die Nutzer durch den gesamten Prozess der elektronischen Vergabe geführt werden.

Leistungsmerkmale (Kurzübersicht)

- Vergabeverfahren nach VOL/A, VOB/A, VOF
- Juristisch ausgeprägter Workflow
- Leistungsverzeichniserstellung und -bearbeitung
- Rollenbasiertes Workflow-System
- Permanente Dokumentation aller Aktivitäten im System
- Termin- und Fristenmanagement
- Digitales Formularwesen
- Detaillierte Wertungsfunktionalität
- Qualifizierte digitale Signatur und Verschlüsselungsmechanismen
- Verschiedene Angebotsabgabemöglichkeiten
- Angebotsabgabe digital mit qualifizierter oder fortgeschrittener Signatur
- Mantelbogenverfahren
- Druck und Versand der Angebotsunterlagen durch SDV Vergabe
- Schnittstellen und Integrationsszenarien

Formularbasiertes Vorgangssteuerungssystem mit juristisch ausgeprägtem Workflow



Der AI Vergabemanager unterstützt alle Vergabeverfahren nach VOL/A, VOB/A und VOF. Das formularbasierte Vorgangssteuerungssystem mit juristisch ausgeprägtem Workflow führt den Anwender Schritt für Schritt durch das Verfahren.

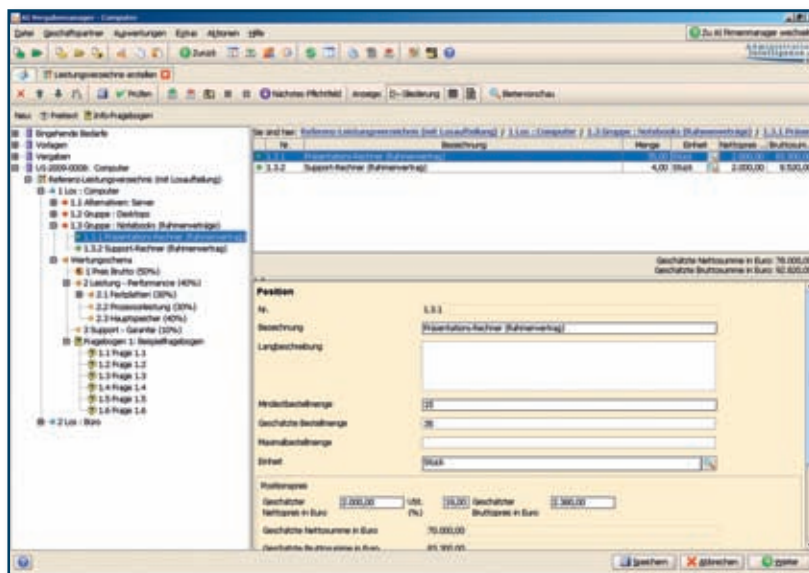
So bietet die Software Entscheidungshilfe, wie z. B. bei der Beachtung von Schwellenwerten und bei der Verfahrenswahl an und liefert die Begründung, die sich aus dem Vergaberecht ergibt, gleichzeitig mit. Zeitaufwendiges Nachschlagen von Gesetzestexten entfällt.

Leistungsverzeichniserstellung und -bearbeitung

Der AI Vergabemanager ermöglicht das komfortable Erstellen von Leistungsverzeichnissen. Die Inhalte der Leistungsverzeichnisse können vielfältig hierarchisch strukturiert werden. Die detaillierte Beschreibung der einzelnen Leistungen ist auf Einzelpositions- und Gruppenebene möglich.

Auch Alternativpositionen können berücksichtigt werden. Unterschiedliche Positionstypen werden zur Auswahl angeboten, wie beispielsweise die Fachposition „Fixbetrag und monatliche Kosten“ für Positionen, deren Gesamtkosten sich aus einem einmaligen Kaufpreis und laufenden monatlichen Kosten zusammensetzen. Ein Anwendungsbeispiel wäre der Kauf eines Kopiergerätes, für das eine monatliche Wartungspauschale fällig wird.

Bei Ausschreibungen im Baubereich ist die Integration von GAEB-Dateien möglich, die auch im System auf evtl. Fehler geprüft werden können.

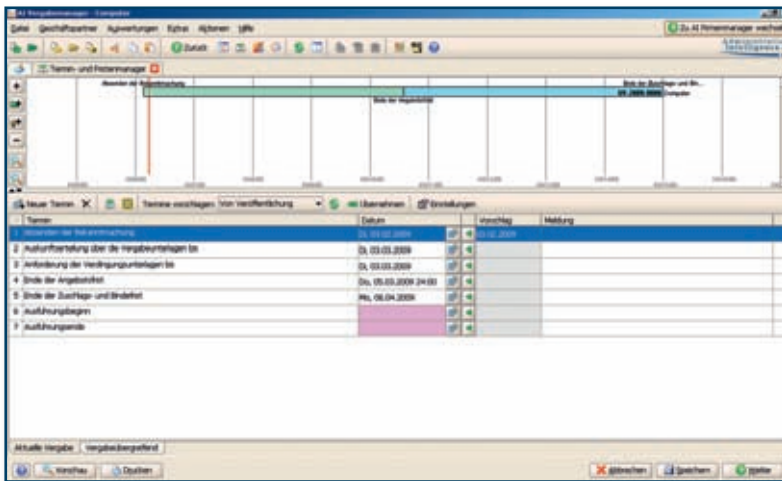


Rollenbasiertes Workflow-System

Ein wichtiger und zeitaufwendiger Aspekt in der elektronischen Vergabe ist die Abstimmung aller am Beschaffungsprozess Beteiligten. Der AI Vergabemanager hilft durch sein rollenbasiertes Workflow-System, diese Prozessabstimmung erheblich zu erleichtern und zu verkürzen. Klare zeitliche und organisatorische Zuordnung von Prozessbeteiligten zu Rollen und damit verbun-

denen Aufgaben im Vergabeprozess optimieren den Vergabevorgang. Die Dokumentation aller Aktivitäten im System verhilft zu einem lückenlosen Nachweis und damit zur Erhöhung der Transparenz des Vergabeverfahrens. Alle Informationen zu den Vergabeverfahren werden in einem System gehalten und sind daraus unmittelbar abrufbar.

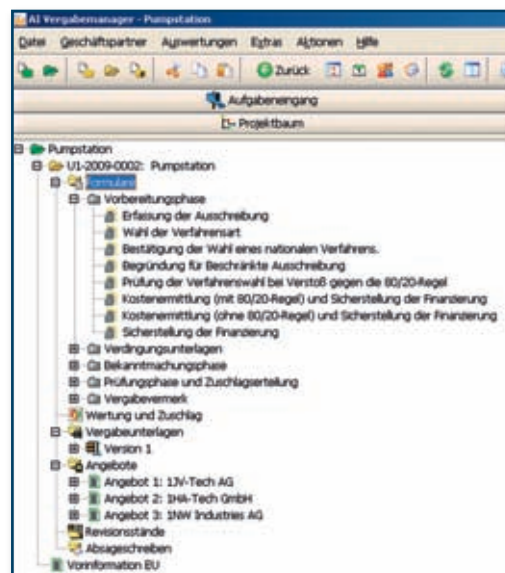
Termin- und Fristenmanagement



Das integrierte Termin- und Fristenmanagement mit automatischer Erinnerungsfunktion ermöglicht die optimale Planung des Vergabeverfahrens. Der Terminverlauf einer Vergabe wird grafisch in einem Balkendiagramm dargestellt. Die Anzeige der Vergabe kann in Tagen, Wochen oder Jahren erfolgen. Zusätzlich zur Hauptvergabe können weitere, zum Projekt gehörende Vergaben, im Diagramm gegenübergestellt und angezeigt werden. Eine weitere Funktion ist der Submissionskalender: Eine tabellarische Auflistung aller Submissionen, die in einem bestimmten Zeitraum geplant sind. Verschiebungen von Terminen mittels Drag & Drop-Funktion innerhalb des Balkendiagramms oder durch manuelle Änderung im entsprechenden Textfeld sind möglich.

Digitales Formularwesen

Eine wesentliche Funktionalität im AI Vergabemanager stellt die Realisierung der „Elektronischen Akte“ durch das digitale Formularwesen dar. Zeitaufwendige Ablage und Suchen von Dokumenten entfällt. Alle gängigen Formulare, wie z. B. EU-Formulare oder die VOB-Formulare aus dem Vergabehandbuch des Bundes, sind in ihrer jeweils aktuellen Fassung integriert und werden je nach Vergabeart und -verfahren automatisch vom System bereit gestellt.



Detaillierte Wertungsfunktionalität

Die Wertungsfunktionalität beinhaltet eine sehr flexible Preis- und Wertungsmatrix. Diese Funktionalität ermöglicht einen komfortablen Überblick bezüglich Gesamt- und Einheitspreise der ausgeschriebenen Positionen und erstellt automatisch Rangfolgen bzw. ermittelt Abweichungen absolut und in Prozent auf unterschiedlichen Ebenen – Einzelpositionen, Los oder Vergabe. Des Weiteren können auch Wechselkurse und Zölle im hinterlegten Wertungsschema ihre Berücksichtigung finden. Auch ist es möglich, einen automatischen Preiswertungsalgorithmus zu hinterlegen, der die Angebotssummen oder Einzelpreise nach einem frei und vergabe-spezifisch vorkonfigurierbaren Schema in Wertungspunkte umsetzt. Zudem können beliebig viele kundenspezifische Konditionen automatisch in die Wertung miteinbezogen und berücksichtigt werden. Der AI Vergabemanager erlaubt ebenfalls eine positionsweise Wertung und Vergabe.

Eine weitere Funktionalität im Bereich Wertung ist der direkte Preisvergleich mit einem hypothetischen Angebot, das z.B. aus den günstigsten Positionen aller Angebote ermittelt wird oder eine Gegenüberstellung zu den geschätzten Einheitspreisen darstellt. Ein Anzeigefilter bietet die Möglichkeit, Angebote ein- bzw. auszublenden und so in direktem Zusammenhang zu vergleichen.

Der AI Vergabemanager ermöglicht den Anwendern auch die Vergleichbarkeit von Neben- und Hauptangeboten. Für erhebliche Zeitersparnis sorgt u. a. eine direkte Übernahme von umfangreichen Angebotsdaten aus digitalen Bieterformularen, Anschreiben oder Leistungsverzeichnissen.

Die Wertungskriterien werden im Rahmen der Bekanntmachung und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben veröffentlicht (z. B. bei EU-Verfahren) und bilden die Grundlage für die Auswertung der Angebote und zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots. Wird ein Standard-Wertungsschema (Wertung mit prozentual gewichteten Kriterien) angelegt, stehen vielfache Möglichkeiten bei der Anlage von Kriterien zur Verfügung. Neben dem Preis-Kriterium und einfachen Kriterien können auch Kriterien in das Wertungsschema eingefügt werden, die eine Frage an den Bieter beinhalten. Bei mehreren Kriterien ist die Gewichtung prozentual zu erfassen. Kriterien, die sich inhaltlich zusammenfassen lassen, können in einer Kriteriengruppe angelegt werden.

Die Wertungsmethoden der UfAB III sind vollständig im AI Vergabemanager integriert. Mit der Software kann das wirtschaftlichste Angebot nach UfAB III ermittelt werden, entweder nach der einfachen oder der erweiterten Richtwertmethode.

Qualifizierte digitale Signatur und Verschlüsselungsmechanismen

Sicherheitsmechanismen wie der Einsatz der qualifizierten digitalen oder fortgeschrittenen digitalen Signatur und Verschlüsselungsmechanismen bieten die notwendige Sicherheit im System. Selbstverständlich ist auch eine Angebotsabgabe mit Mantelbogenverfahren möglich. Jegliche Kommunikation erfolgt verschlüsselt (SSL), sensible Inhalte wie beispielsweise Angebotsdaten werden zusätzlich mittels asymmetrischen Verschlüsselungsverfahren geschützt – so ist ein extrem hohes Sicherheitsniveau in der Vergabemanagement-Lösung sichergestellt.

Bei der Öffnung von Angeboten findet das 4-Augen-Prinzip Anwendung, was ein Öffnen vor dem Eröffnungs- bzw. Submissionstermin zusätzlich zu einer einstellbaren Zeitsperre verhindert. Die verwendeten Schlüssel können sowohl exportiert und auf einem externen Datenträger verwahrt werden als auch mit einer Signaturkarte gesichert auf dem Server hinterlegt werden. Sind Formulare der Verdingungsunterlagen vom Bieter selbst oder nach der Angebotsöffnung von einem internen Sachbearbeiter der Vergabestelle geändert worden, ist dies durch spezielle Prüfmechanismen innerhalb der Software zu erkennen.

Schnittstellen und Integrationsszenarien

Der Aufbau einer Lösung zur digitalen Vergabe und Beschaffung erfolgt nicht in einem „IT-freien“ Raum, sondern muss verschiedene IT-Systeme miteinander verbinden können. Selbst innerhalb der reinen Vergabe- und Beschaffungslösung existieren zwischen einem elektronischen Einkaufskatalog, einem Vorgangssteuerungssystem und der Vergabeplattform im Internet zahlreiche Austauschpunkte, die über geeignete Schnittstellen miteinander integriert werden können.

Durch die Möglichkeit einer vollständigen Integration zu Back-End-Systemen oder zu verschiedenen Vergabeplattformen entfällt die Mehrfacherfassung von Daten bzw. das Entstehen von Medienbrüchen durch mangelnde Integration.

Die Produkte der AI AG (Hersteller) sind dabei aber nicht auf eine rein interne Integration zwischen den beteiligten Lösungen ausgerichtet worden, sondern orientieren sich sehr stark an der vom Markt vorgegebenen Struktur, wonach es verschiedene eProcurement-Lösungen und unter-

schiedliche, alternativ einsetzbare Vergabeplattformen zu berücksichtigen gibt. Schnittstellen wurden bisher zu folgenden Vergabeplattform-Lösungen realisiert:

- Vergabe24 (Portal der offiziellen Ausschreibungsdienste der Bundesländer und des Deutschen Ausschreibungsblatts)
- eVergabe-Plattform des Bundes
- eGovernment Plattform d-NRW
- HAD Hessische Ausschreibungsdatenbank
- SIMAP - Europäisches Gemeinschaftsportal für das öffentliche Auftragswesen sowie zur AVA-Lösung Arriba planen® von RIB und den eProcurement-Lösungen der SAP AG und der Wilken GmbH

Zur Integration dieser Lösungen mit dem AI Vergabemanager kommt dabei die Integrationsarchitektur AI Connector zum Einsatz. Der Datenaustausch zwischen den Fremdsystemen und dem Vergabemanager-System erfolgt dabei in der Regel asynchron über den Austausch von XML-Daten, kann jedoch auch auf anderen Wegen realisiert werden.

Nutzen

- Senkung der Prozesskosten
- Verringerung der Durchlaufzeiten
- Erhöhung der Prozesssicherheit - Korruptionsprävention
- Transparenz
 - Permanente Dokumentation aller Aktivitäten im System
 - Bieterbewertung
- Standardisierung von Geschäftsabläufen
- Medienbruchfreie Bearbeitung
- Modularer Aufbau
- Integriertes neues Vergaberecht
 - Wettbewerblicher Dialog
 - Rahmenvereinbarungen
 - Fristverlängerungen
 - Fortgeschrittene Signatur
- Juristische Unterstützung im gesamten Ausschreibungsprozess
- Zukunftssichere Technologie
- Erfahrung aus zahlreichen erfolgreichen Kundenprojekten
- Umfangreiche Partnerschaften des Herstellers
 - CSC Ploenzke AG, IBM Deutschland GmbH,
 - T-Systems Enterprise Services GmbH, ESPRiT Consulting AG
 - Vergabe24
 - SAP AG, bremen online service GmbH & Co. KG, RIB Software AG



Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
SDV Vergabe
Tharandter Straße 23-33 • 01159 Dresden
Telefon (0351) 42 03-0 • Telefax (0351) 42 03-260
E-Mail vergabestelle@sdv.de • www.vergabe-sachsen.de



Softwarehersteller
Administration Intelligence AG
Steinbachtal 2B
97082 Würzburg